



Sammlung Theaterzettel

Colberg

Heyse, Paul

1886-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16652.60

Mannheim.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

30. Vorstellung.

den 30. September 1886.

Außer Abonnement.

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Golberg.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Major Reithart von Greifenau	Herr Neumann.	Stadtmuttermeister Geetz	Herr Starke I.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps	Herr Rodius.	Kaufmann Schröder	Herr Großer.
Hauptmann Steinmeyer	Herr Roser.	Rector Zipfel	Herr Bauer.
v. Schüler	Herr Schilling.	Sein junger Sohn	Fräul. Dinkert.
v. Petersdorf	Herr Peters.	Wittwe Blank	Frau Schlüter.
v. Bülow	Herr Semes.	Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann	Herr Sturz.
v. Hagen	Herr Orth.	Rose, ihre Tochter	Fräul. Blanche.
Ein Gefreiter	Herr Grahl.	Schiffer Franz Arndt	Herr Eichrodt.
Wachmeister Weber	Herr Mödinger.	Der Kellermeister im Rathstuler	Herr Krage.
Ein französischer Parlamentär	Herr Stein.	Ein Kellner	Herr Wenjauer.
Ein Wachposten	Herr Deckert.		Herr Richter.
Joachim Kettelbeck, ehemaliger Schiffscapitain	Herr Jacobi.		Herr Sachs.
Bürger, ehemaliger Soldat, Invalide	Herr Ditt.		Herr Strubel.
Rathsherr Grüneberg	Herr Carly		Herr Starke II.

Soldaten, Frauen und Kinder. — Ort der Handlung: Golberg. — Zeit: 1807.

Anfang halb **7** Uhr

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung **6** Uhr

Alle Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Plaz	Siehpätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Plaz
Logen des ersten Ranges	1. 50	Reserveloge des 2. Ranges	— 50
Logen des zweiten Ranges	— 80	Parterre	— 50
Logen des dritten Ranges	— 50	Reserveloge des 3. Ranges	— 40
Sperstöße in der Reserveloge 1. Ranges	2. —	Gallerieloge	— 30
Sperstöße in der Reserveloge 2. Ranges	1. —	Gallerie	— 20
Sperstöße im Parquet	1. —		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug XXXI v. Mannheim nach Redarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Biletz, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des lezten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Samstag, 2. Oktober 1886. 106. Vorstellung. (Abonnement B.)

„Ein Lustspiel.“

Lustspiel in 4 Aufzügen von N. Benediz.